
Pressemeldung

Lufthansa Aviation Training (LAT) und DRF Luftrettung mit gemeinsamem Messeauftritt

- **Aus- und Weiterbildung für Hubschrauberpiloten mit modernster Simulatortechnik**
- **Full Flight Simulator Level D ab August 2020 im LAT-Trainingszentrum in Frankfurt**
- **Messepräsenz auf der HAI Heli-Expo 2020 am Stand 1641, Halle A**

München/Filderstadt, 17. Dezember 2019

Lufthansa Aviation Training (LAT) und die Akademie des HEMS Operators DRF Luftrettung präsentieren auf der HAI Heli-Expo vom 28. bis 30. Januar 2020 in Anaheim, Kalifornien, ihr neues Angebot im Bereich der Pilotenaus- und -weiterbildung: Ab August 2020 steht im Trainingszentrum von Lufthansa Aviation Training in Frankfurt ein hochmoderner Full Flight Simulator Level D bereit. Er ist für die Airbus-Hubschraubermuster H135 und H145 konfigurierbar und von der EASA zertifiziert.

Darin vereint sich die neueste Flugsimulatortechnik mit der Expertise zweier starker Partner: die Kompetenz von LAT als führendem Anbieter für Aviation Training in den Bereichen Simulatortraining (fixed wing) und Human Factors, kombiniert mit der langjährigen Expertise der DRF Luftrettung in der HEMS Operation und mit speziellen Einsatzprofilen (z.B. Nachtflug, Windenrettung über See und im Gebirge) bei über 40.000 Einsätzen jährlich.

Die gemeinsame Messepräsenz von LAT und DRF Luftrettung soll den Besuchern detaillierte Einblicke in die Vorteile des neuen Full Flight Simulator (FFS) Level D vermitteln: Das Cockpit lässt sich auf die Airbus-Hubschraubermuster H135 und H145 wechseln. An einer Third Crew Member Station können mit Hilfe von Virtual Reality-Technologie Human Helicopter Hoist Missionen unter Einbeziehung der gesamten Crew trainiert werden. Simuliert werden können außerdem Flugverfahren bei Nacht mit Nachtsichtausrüstung, sowohl mit „White“- als auch mit „Green“-Phosphor-NVG. Die Pilotentrainings lassen sich unter verschiedenen meteorologischen Bedingungen und einer Vielzahl realistischer Landeszenarien mit beweglichen Objekten im Landegebiet sowie verschiedenen Einsatzorten darstellen, wie beispielsweise Flugplätzen oder Krankenhäusern.

Stark durch Synergien

Lufthansa Aviation Training gehört in Europa zu den führenden Anbietern im Bereich Aviation Training für Cockpit- und Kabinenpersonal. Neben der Expertise im Simulatortraining und in der technischen Wartung der Trainingsgeräte, bietet LAT ihren Kunden eine vollumfängliche Infrastruktur an ihren Ausbildungs- und Trainingsstandorten.

„Mit der Investition in unseren ersten eigenen Hubschrauber-Simulator in unserer über 55 Full Flight Simulator-starken Trainingsflotte erschließen wir uns neue Märkte und freuen uns auf die Zusammenarbeit in diesem Bereich mit der DRF Luftrettung. Darüber hinaus ist unser größtes Trainingszentrum in Frankfurt ideal für Kunden aus der ganzen Welt zu erreichen. Hier können Crews ihre Trainings rund um die Uhr ganzjährig absolvieren“, hebt Ola Hansson, Managing Director bei Lufthansa Aviation Training hervor.

Unter dem Dach der Akademie bündelt die DRF Luftrettung ihre Erfahrungen und ihre vielfältigen Kompetenzen der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Medizin, Flugbetrieb und Technik. Dazu gehört auch ihre „Approved Training Organisation“. Kunden profitieren von der Fachkompetenz der hochqualifizierten Type Rating-Instruktoren der DRF Luftrettung, die auf Wunsch auch für das Training im „wet lease“ eingesetzt werden können. Sie verfügen über große Erfahrung im Windenbetrieb und der Windenausbildung, im Nachtflug mit Night Vision Goggles sowie im Human Factors Training.

„Auf Basis unserer über 40-jährigen Erfahrung im Bereich HEMS-Operation und unserer Expertise in der Pilotenaus- und -weiterbildung sowie den vielfältigen Kompetenzen von LAT konnten wir gemeinschaftlich ein umfassendes Trainingsangebot auf dem neuen Airbus H135/H145 Full Flight Simulator entwickeln. Wir sind stolz, dieses Angebot auf der Heli-Expo einem internationalen Fachpublikum präsentieren zu können“, erklärt Dr. Peter Huber, Vorstand der DRF Luftrettung.

Auf der HAI Heli-Expo vom 28. bis 30. Januar 2020 in Anaheim, Kalifornien, USA, sind Lufthansa Aviation Training und die DRF Luftrettung gemeinsam an Stand 1641 in Halle A vertreten.

Über Lufthansa Aviation Training

Die Lufthansa Aviation Training GmbH (LAT) gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zwölf Ausbildungs- und Trainingsstandorten weltweit zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Hallbergmoos bei München und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Zum Kundenportfolio gehören über 200 national und international renommierte Airlines, darunter auch die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Lufthansa Aviation Training verfügt über fast 200 Trainingsgeräte. Dazu gehören Schulungsflugzeuge für die Pilotenausbildung, Flugsimulatoren aller gängigen Flugzeugmuster für das Pilotentraining sowie Emergency- und Service Mock-ups für die Aus- und Weiterbildung von Flugbegleitern.

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training sämtliche Flugschulen der Lufthansa Group in Deutschland, der Schweiz und den USA. Absolventen erfüllen die hohen Standards der Airlines der Lufthansa Group und erhalten exklusiven Zugang zu deren internen Stellenmarkt.

Weitere Informationen zu Lufthansa Aviation Training und zur European Flight Academy gibt es unter www.lufthansa-aviation-training.com und www.european-flight-academy.com.

Aktuelles Bildmaterial steht im Media Center zum Download zur Verfügung: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter

Über die DRF Luftrettung

Die 1972 in Echterdingen gegründete heutige DRF Luftrettung leistet jährlich rund 40.000 Einsätze. An 13 der 35 Stationen in Deutschland, Österreich und Liechtenstein sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an sieben Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz.

Zur DRF Luftrettung gehört seit 2001 auch die österreichische ARA Flugrettung mit zwei Stationen sowie seit 2019 die Northern HeliCopter GmbH (NHC), die an drei Stationen Einsätze in der Luft- und Wasserrettung leistet. Außerdem ist die DRF Luftrettung im Netzwerk der AP³ Luftrettung an einer weiteren Station mit Tag- und Nachtflugbetrieb in Balzers/Liechtenstein beteiligt. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patienten aus dem Ausland zurück.

Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer überlebenswichtigen Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Weit über 400.000 Förderer weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite.

Mehr Informationen online unter: www.drf-luftrettung.de oder www.facebook.com/drfluftrettung

Aktuelles Bildmaterial steht im Media Center zum Download zur Verfügung: <https://presse.drf-luftrettung.de/de/multimedia>

Pressekontakt**Lufthansa Aviation Training**

Dirk Sturny
Head of Corporate Communications
Zeppelinstr. 1
85399 Hallbergmoos

Telefon: +49 89 977 6447

E-Mail: dirk.sturny@lat.dlh.de

Webseite: www.lufthansa-aviation-training.com

Media Center: www.lufthansa-aviation-training.com/mediacenter

DRF Luftrettung

Anne Kunzendorf und Eva Baumann
Stabsstelle Kommunikation & Marketing
Rita-Maiburg-Straße 2
70794 Filderstadt

Telefon: +49 711 7007-2214 oder -2206

E-Mail: anne.kunzendorf@drf-luftrettung.de oder

eva.baumann@drf-luftrettung.de

Webseite: www.drf-luftrettung.de

Media Center: <https://presse.drf-luftrettung.de/de/multimedia>

Bildunterschriften

- Bild 1: Hubschrauber des Typs H145. Bildquelle: DRF Luftrettung
- Bild 2: Hubschrauber des Typs H 135. Bildquelle: DRF Luftrettung
- Bild 3: Pilot mit Night Vision Goggles (NVG). Bildquelle: DRF Luftrettung
- Bild 4: Mit dem FFS Level D können u.a. Windeneinsätze simuliert werden. Bildquelle: Reiser Simulation und Training